

Bericht:

Für die Neuordnung der Oberflächenentwässerung im Bereich „Klosterneuland/Jeversche Straße“ ist im Haushalt 2004 eine Summe von 250.000,00 € für die Herstellung des 1. Bauabschnittes eines neuen Regenwasserkanals vorgesehen.

Ursprünglich war eine Kreuzung der Eisenbahnlinie in Höhe der Bebelstraße und Weiterführung der Baumaßnahme im 2. Bauabschnitt über die Bebelstraße und die Straße „Im Klosterneuland“ bis zum Pumpwerk Klosterneuland vorgesehen. Aufgrund der zum Teil beengten Verhältnisse in dieser Trasse sowie der Möglichkeit von Kosteneinsparungen bei Wählen einer anderen Trasse wurde als Alternative ein Leitungsverlauf mit Kreuzung der Bahnlinie im Bereich der Straße „Am Freibad“ sowie Weiterführung durch den Wohnpark untersucht.

Die geschätzten Gesamtkosten der Variante 2 sind mit 658.000,00 € rund 133.000,00 € günstiger als die geschätzten Kosten der Variante 1. Außerdem werden die technischen Schwierigkeiten aufgrund der beengten Verhältnisse bei der Variante 1 umgangen. Bei der Variante 2 kann eine Ableitung des Oberflächenwassers allerdings erst nach Fertigstellung beider Bauabschnitte erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, für die Ausführung die Variante 2 vorzusehen und den 2. Bauabschnitt direkt im Anschluss an den 1. Bauabschnitt im Jahre 2005 vorzunehmen. Um den 1. Bauabschnitt im Bereich landwirtschaftlicher Flächen bis an die Bahnlinie fertig stellen zu können, wäre nach aktuellen Kostenschätzungen eine Erhöhung der Haushaltsmittel für 2004 auf 350.000,00 € erforderlich. Dies entspricht dem Betrag, der gemäß Beratung vom Herbst 2003 künftig jährlich für derartige Maßnahmen aufgebracht werden soll.

Die Maßnahme wird in der Sitzung anhand von Planunterlagen näher erläutert.